

1. An den Vorsitzenden  
des Stadtbezirkes I  
Herrn Gintrowski

2. 01/03 z.k.

3. 011-50 z.w.B.

M<sub>27/11</sub>.

Leverkusen, den 25.11.2013

Sehr geehrter Herr Gintrowski,

als Leiter [REDACTED] verfolge ich mit meinen Kollegen die Entwicklung des Einkaufszentrums sehr aufmerksam.

Erfreulich sind einige Verbesserungen, die im Zuge der „Sozialen Stadt Rheindorf-Nord“ hier vorgenommen wurden. Leider fehlt hier die nachhaltige Pflege.

Geradezu desaströs aber ist die allgemeine Geschäftsentwicklung. Hier stehen immer mehr Ladenlokale auf Dauer leer oder werden als Büro- oder Versammlungsräume anderweitig genutzt. Somit nimmt die Zahl der Käufer kontinuierlich ab. Diese Entwicklung gilt es unbedingt aufzuhalten.

Daher haben sich die betroffenen Geschäftsleute und Ärzte hierzu einige Gedanken gemacht und hoffen auf deren Umsetzung.

Wir begrüßen die Bemühungen der WGL, einen attraktiven und notwendigen Vollsortimenter anzusiedeln. Auch Überlegungen hier weitere barrierefreie Wohnungen zu erstellen, finden wir erfreulich.

Da aber die Grundwasserproblematik das Ansiedeln des Vollsorbitmenters in dem bisher vorgesehenen Bereich unmöglich macht, bitten wir Sie, Herr Bezirksvorsteher, nachfolgende Überlegungen als Bürgerantrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung I zu setzen.

Ein Problem des Einkaufszentrums Königsberger Platz ist, dass LIDL jenseits der Elbestraße liegt. Würde man diese auf einer Länge von ca. 100 Metern in einen Tunnel legen, ließen sich direkt mehrere Probleme lösen. Durch eine Überbauung des Tunnels hätte man den Bauplatz für einen Vollsortimenter. Die zwei vorhandenen Fußgängerampeln wären überflüssig, der gefährliche Übergang zu LIDL wäre beseitigt und der Schul- bzw. Kitaweg wäre sicherer. Auch der notwendige Parkraum ließe sich in der Wasserschutzzone 3 installieren.

Um Ihnen diese Überlegungen weiter zu erläutern, ist ein Vertreter von uns gerne bereit, in die Bezirksvertretung zu kommen, um unser Anliegen persönlich zu schildern.

Wir bitten alle Beteiligten herzlich, unser Anliegen wohlwollend zu prüfen, da eine baldige Lösung der Probleme des Königsberger Platzes die soziale Entwicklung in ganz Rheindorf-Nord deutlich positiv beeinflussen würde.

Mit freundlichen Grüßen